

Zusatz-Weiterbildung Infektiologie

Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Infektiologie sind integraler Bestandteil der Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Infektiologie.

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Infektiologie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung erregerbedingter Erkrankungen sowie die interdisziplinäre Beratung bei Fragen, die Infektionskrankheiten oder deren Ausschluss betreffen.
Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung oder in Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie oder in Hygiene und Umweltmedizin und zusätzlich – 12 Monate Infektiologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Infektionsprävention und Infektionsschutz			
Individuelle und öffentliche Infektionsprävention, Prävention der Übertragung infektiöser Erreger			
	Meldung und Dokumentation von Infektionen/Infektionsketten, Mitwirkung bei infektionsepidemiologischen Erhebungen und bei Präventionsplanungen		
Impfprophylaxe einschließlich Impf-Empfehlungen und Impfpläne, aktive und passive Immunisierung			
Nosokomiale Infektionen			
Screening und Dekolonisation von Infektionserregern einschließlich multiresistenter Erreger			
	Behandlung nosokomialer Infektionen		
	Behandlung von Patienten mit Infektionen durch multiresistente Erreger, Meldung und Maßnahmen zur Übertragungsprävention, Dokumentation von Übertragungen und Management von Ausbrüchen		
Infektionsdiagnostik			
Pathomechanismen und Epidemiologie von Bakterien, Pilzen, Parasiten, Viren und anderen infektiösen Agenzien einschließlich ihres lokalisations- und krankheitsspezifischen Erregerspektrums			
Unterscheidung zwischen Kolonisation und Infektion			
Erregerspezifische Prä- und Postanalytik			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Indikationsstellung zu diagnostischen und differentialdiagnostischen Verfahren sowie Auswahl geeigneter Untersuchungsmaterialien		
Verfahren der mikrobiologischen und virologischen Diagnostik, insbesondere zur Identifizierung und Empfindlichkeitstestung			
	Interpretation von Untersuchungsergebnissen		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender Verfahren bei Infektionskrankheiten		
Antiiinfektive Prophylaxe/Therapie			
Pharmakologie, Pharmakokinetik und Pharmakodynamik, Wirkungsspektrum, Resistenzentwicklung, Nebenwirkungen und Interaktionen von Antiiinfektiva			
	Therapieempfehlung, Indikationsstellung sowie Auswahl, Dosierung, Therapiedauer und Applikation von Antiiinfektiva		
	Bewertung von Konzentrationsmessungen von Antiiinfektiva in Körperflüssigkeiten		
Interpretation von Resistenzstatistiken			
	Bewertung von Resistenztests im klinischen Kontext		
Perioperative antibiotische Prophylaxe			
Antibiotic Stewardship (ABS)			
Prinzipien und Methoden von Antibiotic-Stewardship, Nebeneffekte der antiinfektiven Therapie und deren Prävention			
	Bewertung des Antiiinfektiva-Verbrauchs		
	Anwendung der Empfehlungen zur Verordnung von Antiiinfektiva		
	Teilnahme am fachübergreifenden Antibiotic-Stewardship-Team		
Infektiologische Notfälle			
Akut lebensbedrohliche Infektionen und infektiologische Notfälle			
	Beurteilung des Schweregrads von Infektionen		
	Erkennung von Infektionen mit hoher Kontagiosität		
	Therapie der Sepsis, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
Systemische und Organ-Infektionen			
Epidemiologie, Vorbeugung, Pathophysiologie, Symptomatik, Erregerspektrum, operative und antimikrobielle Strategien, Wundbehandlung, operative und interventionelle Fokuskontrolle von Infektionskrankheiten			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Interdisziplinäre infektiologische Beratung zu Differentialdiagnostik und Therapieoptionen systemischer und Organ-Infektionen einschließlich der Mitwirkung bei der Erstellung von Behandlungsplänen (infektiologischer Konsiliarservice) in Fällen	100	
Stufendiagnostik, Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei			
- Blutstrominfektionen			
- Infektionen der Lunge, der Pleura und der oberen Atemwege			
- kardiovaskulären Infektionen			
- Harnwegs- und Niereninfektionen			
- abdominalen und gastrointestinalen Infektionen			
- Hepatitis			
- Infektionen und Infektionsprophylaxe bei Immundefekten und bei erworbener Immundefizienz			
- HIV-Infektionen und ihren Komplikationen			
- Infektionen des Nervensystems, parainfektiose neurologische Manifestationen			
- Infektionen der Knochen und Gelenke			
- Haut- und Weichgewebeinfektionen			
- postoperative Wundinfektionen			
- Fremdkörper-assoziierte Infektionen			
- Fieber unklarer Genese			
Infektiologische Behandlung			
	Behandlung von schweren und/oder komplikativen infektiologischen, fachspezifischen Erkrankungen		
	Behandlung opportunistischer Infektionen einschließlich Beherrschen der Infektionskomplikationen im Rahmen einer Immundefizienz		
Mykobakteriosen und parasitäre Erkrankungen			
	Behandlung von Pilzinfektionen		
	Behandlung ambulant erworbener und nosokomialer System- und Organinfektionen bei schweren Verläufen		
	Behandlung fremdkörper-assoziiierter Infektionen		
	Mitbehandlung von intensivpflichtigen Patienten mit schweren Infektionskrankheiten einschließlich Sepsis und septischem Schock		
	Langzeitbehandlung von Patienten mit chronischen Infektionen		
Infektionen bei besonderen Patientengruppen			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
Infektionen bei pädiatrischen und geriatrischen Patienten sowie während der Schwangerschaft			
Infektionen bei Patienten mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes, Nieren-, Leberinsuffizienz			
Infektionen bei Reisenden und Tropenrückkehrern			
Sexuell übertragbare Infektionen			